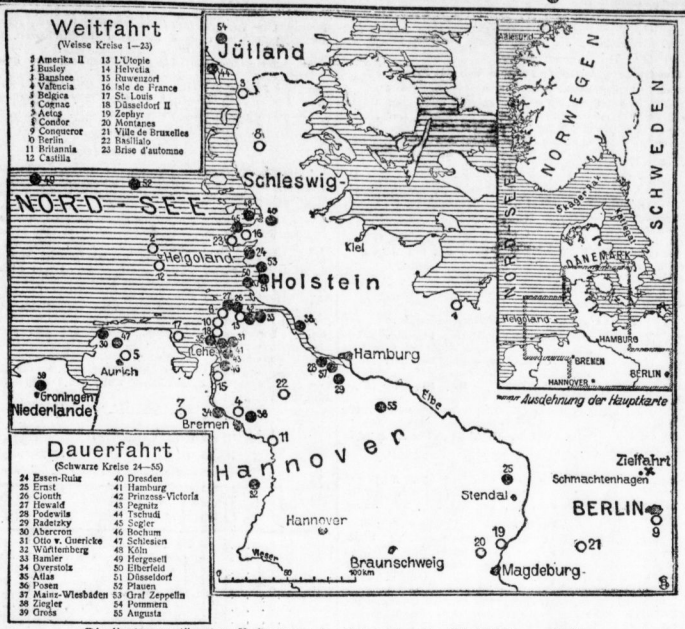
Adolf Sternfeld's Ausstellung eiserner Bettstellen ist in Preisen u. Auswahl ohne Konkurrenz.
Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins. 5% Rabatt.



Die Landungsplätze der Ballons von den internationalen Wettfahrten zu Berlin.

Der Wert von Freiballons-Wettfahrten, wie sie amtlich die internationalen Luftsportkurzenzen kürzlich in Berlin stattfanden, wird nach dem Ausgange dieser Fahrten von Fachmännern und Laien jetzt vielfach in Frage gestellt. Es ist ja auch das unzuverlässige Vehikel der Erde, so ein freischwebender Ballon, der jedem Luftzuge und jeder geringen Veränderung in der Windrichtung ausgesetzt ist. Das haben die Berliner Wettfahrten zur Genüge gezeigt. Am sichersten verlief in dieser Beziehung noch die Zielfahrt vom 10. Oktober, bei der die Ballons vor dem milden Südwinde nördlich bis zu dem Zielpunkte, dem Dorfe Schmachtenhagen bei Oranienburg getrieben wurden. Unsere beiden Karte zeigt die Landungsstellen sämtlicher in den Tagen vom 10 bis 12. Oktober zu Berlin gestarteten Ballons. Fast sämtliche Landungsplätze befinden sich westlich oder nordwestlich von Berlin. Die unausgefüllten Kreise deuten die Niedergangsstellen der Gordon-Bennet-Ballons an, während die schwarz ausgefüllten die Plätze bezeichnen, an denen die bei der Dauerfahrt am 12. Oktober gestarteten Aerostaten gelandet sind.

Sportnachrichten.

Rennsport.

* **Die Rennen zu Karlshorst** waren am Donnerstag bei der winterlich kalten Witterung nur schwach besucht, einst sportlich bot der Tag keine besonderen Genüsse. Die Hauptkonkurrenz, das Jagdrennen der Dreijährigen, verunglückte vollständig. Von den vier Konkurrenten schieden deren zwei, der jedes Hindernis widerwillig nehmende Joseph II und die von dem schlechten Beispiel angesteckte Pandora, am Wiesenbach aus. Der ebenfalls recht mäßig springende Eisbrecher landete dann einen sicheren Sieg gegen seinen einzigen Gegner Dogskjöchen. In der zweiten Hauptnummer, den 500 Kronen, ging Paul Minstrel als „gemieteter Pacemaker" für Russel Sage ins Rennen, doch schied Russel Sage am Karlshorster Sprung aus. Nach der Einlaufshürde gab es ein prächtiges Finish zwischen Lt. Fürst Wrede und Herrn M. Lücke, das der in Karlshorst selten gesehene bayrische Offizier auf Onkel Fritz zu seinen Gunsten entschied. Im Preis von Langeburg lief Alma unter ihrem leichten Gewicht den Gegnern einfach davon. Ihr geschlichtester Gegner Blondel scheint ein unverbesserlicher Verbrecher geworden zu sein, er blieb gleich nach der ersten Hürde stehen. Das Neubau-Jagdrennen endlich, eine Konkurrenz für Halbblutpferde, gewann Gislalt nach Kampf gegen Ordensschwester dank der Ueberlegenheit seines Reiters Herrn Jahnmark. Die genauen Resultate waren: Reinickendorfer Hürden-Rennen. 2400 Mk. Dist. 3200 m. 1. Hrn. E. von Krackers Zara (Martin), 2. Pennbruder (Lippold), 3. Merona (Winten). Tot.: 19:10, Pl. 11, 11, 12:10. Unpl. Fidor (gef.), Artus, Armbrust (gef.), Gollen Bawu. Verwattend 1—5/2 Lg. — Ready Jagd-Rennen. Ehrenpr. und 4000 Mk. Dist. 3200 m. Herrn A. Kühnes Gislalt (Hr. A. Johnmark), 2. Ordensschwester (Hr. von Kalckstein), 3. Talismann (Lt. Blottrich). Tot.: 17:10, Pl. 13, 21, 47:10. Unpl. Simplicissimus, Cora, Revisor, Gitten, Orange, Flagge. Kampf 1 bis 4 Lg. — Jago-Rennen der Dreijährigen. 8.00 Mk. Dist. 4000 m. 1. Hrn. W. Dodels Erbprinz (Lippold), 2. Tropkopichen (Gouvat). Tot.: 15:10, Pl. 11, 30:10. Unpl. Joseph II (rel.), Pandora (gef.), Sicher 5/4 Lg. — Fünfhundert Kronen. Ehrenpr. und 5000 Mk. Dist. 5000 m. 1. Hrn. F. W. Mayers Onkel Fritz (Lt. Fürst Wrede), 2. Versizzt (Hr. M. Lücke), 3. Paul Minstrel (Lt. von Hoyberg, 3 Hr.). Tot.: 44:10, Pl. 16, 12:10. Unpl. Aphrodite (4.), Zopf, Tatvo, Russel Sage (rel.), Schaufer Kampf 1/2—6 Lg. — Preis von Langeburg. 2500 Mk. Dist. 3200 m. 1. Hrn. R. von Zepper-Laßts Alma (Weber), 2. Lojedo (Winten) 3. Grenegroß (Bartram). Tot.: 86:10 Pl. 29, 16:10. Unpl. Winterlsch g. Togo, Blondel (rel. gebl.). Ueberlegen 10—10 Lg. — Preis von Parchim. Ehrenpr. und 2500 Mk. 1. Lt. von Schmidt-Pauels Freundschaft (Lt. von Seydlitz), 2. Socrates (Rittm. Paule), 3. Don Augusto (Lt. Fürst Wrede). Tot.: 28:10, Pl. 13, 13, 15:10. Unpl. Mandatar, Liane, Redeffin, Hanne Nüte, Cora Ueberlegen 5—3 Lg. — Karlshorster Handicap. 4000 Mk. Dist. 1800 m. 1. Mr. G. Sapps Spynogel (Smith), 2. Horat (Stangold) 3. Bubi (Clemmon). Tot.: 38:10, Pl. 20, 65, 28:10. Unpl. Menuel, Saint Antonius, Marcell, Marco Polo, Pavane, Germania. Leicht 1—1 Lg.

Radsport.

* **Rund um Sizilien.** Die Rennleitung des großen italienischen Radrennens hat sich wegen der bereits gemeldeten vielen Unglücksfälle auf der ersten Etappe dahin entschlossen, diese Etappe, die nur eine Rundfahrt Palermo-Rimini-Palermo brachte, als Rennen für sich zu betrachten und mit eigenen Preisen auszustatten. Der Beginn der eigentlichen Rundfahrt um Sizilien, die nunmehr noch aus sechs Etappen besteht, ist auf Mittwoch verschoben worden, damit die verschiedenen geistlichen Fahrer sich von ihren Verletzungen erholen und an dem Rennen beteiligen können.

Fußballsport.

Halle.

Wackersportplatz. Die 1. Mannschaft des H. F.-K. „Wacker" fährt am kommenden Sonntag nach Cöthen, um dortselbst im Verbandswettspiel gegen die erste Elf des Cöthener F.-K. von 1902 anzutreten. Wacker II empfängt um 1/2 2 Uhr im Verbandswettspiel auf eignem Platze die 1. Mannschaft des hiesigen F.-K. Britannia. Nach diesem Treffen hat sich die 3. Mannschaft des H. F.-K. Wacker die erste Elf der Meyeburger „Preußen" ebenfalls im Verbandswettspiel zum Gegner auserkoren. Wacker IV spielt auf dem Sandanger gegen die 2. Mannschaft der hiesigen Sportbrüder ebenfalls im Verbandswettspiel.

Britannia I spielt kommenden Sonntag 11/2 Uhr gegen Wacker II auf dem Wackersportplatz. Im Verbandsspiel III. Klasse treffen sich auf dem Britannia-Platze um 2 Uhr Britannia II und Borussia II, während die III. Mannschaft der Beiden im Verbandsspiel IV. Klasse die IV. Mannschaft des H. F. C. Hohenzollern als Gegner hat. Das Spiel findet 3 1/2 Uhr auf dem Hohenzollernsportplatz statt.

Am Sonntag den 25. fährt die II. Mannschaft des H. F.-K. Fortuna nach Merseburg, um gegen die III. Mannschaft der Fußball-Vereinigung des Seminars ein Wettspiel zu bestehen. Abfahrt Fortunas 1 Uhr 16 Min. ab Hauptbahnhof.

* **Der Berliner Fußballsport** bringt am Sonntag die erste Runde um den Berliner Pokal, und zwar werden sich folgende Vereine gegenüberstehen: Britannia-Viktoria, B. B. C.-Cl, Fortuna-Union (Potsdam), Korio-Tennis Borussia, Germania-Weißensee, Sparta-Union, Favorit-Konkordia, Hertha-Preußen und Minerva-Hubertus.

* **Merseburg.** Der Leipziger Fußballklub „Fortuna 1902" wird am kommenden Sonntag seine I. Mannschaft, in der I. Klasse des Gaues Nordwestsachsen spielend, nach Merseburg zu einem Wettspiel gegen die Fußballvereinigung des Seminars senden. Außerdem stellt das Seminar noch seine 3. und 4. Mannschaft ins Feld, nämlich gegen Halleische Fortuna II und Hallesche Sportbrüder III.

Athletik.

* **Ein französischer Marathonlauf** soll nach dem Vorbild des kürzlich in Steet gewonnenen englischen Marathonlaufes im April nächsten Jahres nach Austragung der Groß Country-Meisterschaft von Frankreich veranstaltet werden. Die zu durchlaufende Strecke wird 43 km lang sein und in Paris enden.

* **Der Armeegepäckmarsch des Berliner Sport-Klub Komet,** der am Sonntag zum vierten Mal auf der Strecke Treptow-Wahn und zurück über 50 km vor sich geht, hat mit 110 Meldungen einen recht guten Nennungsschein gehabt. Neben unseren besten Leichtathleten, wie Rettelbeck, Rehahn und Wilhelmmeyer haben wie bereits gemeldet der vorjährige Sieger Emmerich Rata und außerdem neun Berliner Infanteristen, ein Kieler Matrose und ein österreichischer Infanterist gemeldet. Der Start ist vormittag 9 Uhr auf der Treptower Radrennbahn.

Automobilsport.

* **Der Kartell-Ausschuß der deutschen Automobilklubs** hält eine nächste Sitzung am 20. November in Berlin in den Räumen des Kaiserlichen Automobilklubs ab.

* **Die internationale Lastwagen-Konkurrenz** des österreichischen Automobilklubs, die bis Ende Oktober dauert, hat am Dienstag in Wien ihren Anfang genommen, nachdem die gemeldeten Wagen am Montag abgenommen und ihren Klassen zugeteilt worden waren. An der Fahrt, für die auch das Ackerbau-ministerium einen Preis von 1000 Kronen stiftete, sind 31 Wagen beteiligt, die sich auf österreichische, deutsche, französische, schweizer, italienische und englische Firmen verteilen. Deutscherseits wurden genannt zwei 30 PS. Büssing-Lastwagen von 2000 kg resp. 5000 kg Nutzlast, ein gleich starker Wagen mit Anhänger für weitere 2000 kg Nutzlast und ein 24 PS. Büssing-Lastwagen für 3000 kg Nutzlast. Die Neue Automobil-Gesellschaft nannte einen 30 PS. Lastwagen mit Anhänger für 5000 kg Nutzlast und einen 32 PS. Omnibus für 11 Personen, die Süddeutsche Automobilfabrik einen 36 PS. Lastwagen von 4000 kg Nutzlast und einen 28 PS. Omnibus für 11 Personen.

* **Die Lastwagen-Konkurrenz des Oesterreichischen Automobilklubs** nahm an ersten Tage einen glatten Verlauf. Die erste Etappe führte für die drei verschiedenen Klassen über 83, 104 resp. 128 Kilometer von Wien nach Znaim.

* **Ein 24 Stunden-Automobilrennen** fand in Amerika auf der Bahn von Brighton Beach statt. Es beteiligten sich 14 Wagen, von denen ein 6 Zylinder Simplex mit 1883,200 km siegte. Zweiter wurde ein 6 Zylinder Lozier mit 1800,600 km, dritter ein 6 Zylinder Thomas mit 1784,200 km. Der siegreiche Wagen überbot den bisherigen Rekord um mehr als 110 km.

Wassersport.

* **Die Münchner nautische Woche** soll laut Beschluß einer in den Räumen des Bayrischen Automobilklubs abgehaltenen Sitzung 1909 in den Tagen vom 11. bis 25. Juli abgehalten werden. Im einzelnen sind vom 11. bis 15. Juli Segelregatten, vom 18. bis 21. Juli Ruderregatten, am 22. und 24. Juli Motorbootregatten und am 23. und 25. Juli abermals Segelregatten geplant.

Luftschiffahrt.

* **Das Ergebnis der internationalen Ballonwettfahrt,** die im Anschluß an das Bennett-Rennen der Luftfahrt am 12. Oktober stattfand und bei der die Führer des Ballons Herzfeld, die Lts. Foertsch und Hummel in der Nordsee ertranken, steht jetzt offiziell fest. Den vom Kaiser gestifteten Ehrenpreis gewann danach in Klasse IV. für Ballons von 1200—1600 cbm Dr. Bröckelmann (Ballon Groß) mit 24 St. 30 Min. Fahrzeit. Der vom Kriegsminister von Einem gegebene zweite Preis der Klasse fiel an Dr. Kempen (Ballon Abercron) mit 24 St. 10 Min. Fahrzeit. Von den weiteren Preisen erhielten den dritten Preis des Kaiserlichen Automobil-Klubs Lt. Holtzoff von Faßmann (Ballon Atlas) mit 17:50:30, den vierten Preis des Niederrheinischen Vereins für Luftschiffahrt Lt. Michel (Ballon Oberstolz) mit 17:46:00, den fünften Preis des Berliner Vereins für Luftschiffahrt Frhr. von Pohl (Ballon Hamburg) mit 16:59:15, den sechsten Preis des Berliner Vereins für Luftschiffahrt Graf zu Dohna-Schlobten (Ballon Schlesien) mit 16:32:00, den siebenten Preis des Berliner Vereins für Luftschiffahrt Hr. Schulte-Heerbrügger (Ballon Bochum) mit 15:13:00 und den achten Preis des Sächsischen Vereins für Luftschiffahrt Herr Liebich (Ballon Tschudi) mit 14:31:00. Zu den übrigen Klassen ergibt sich nach Prüfung der Bordbücher folgendes Klassement: Klasse II für Ballons von 601—900 cbm. 1. Preis eines Berliner Gömmers der Luftschiffahrt Lt. Vogt (Ballon Essen-Ruhr) mit 13:03:00, 2. Preis des Berliner Vereins für Luftschiffahrt Graf v. Einsiedel (Ballon Ernst) mit 4:28:00. Klasse III für Ballons von 901—1200 cbm. 1. Preis der Stadt Berlin Fabrikbesitzer Cassierer (Ballon Hewald) mit 11:42:00, 2. Preis des Schlesischen Vereins für Luftschiffahrt Fabrikbesitzer R. Klouth (Ballon Klouth) mit 10:39:00. Klasse V für Ballons von 1601 bis 2200 cbm. 1. Preis des Herrn R. Scheel Architekt O. Müller (Ballon Pommern) mit 15:30:00, 2. Preis der Ballonfabrik R. Riedinger G. m. b. H. (Kaiserl. Riedinger jr.) (Ballon Augusta) mit 12:17:30 und den 3. Preis des Berliner Vereins für Luftschiffahrt Just. Reichel (Ballon Graf Zeppelin) mit 10:50:30.

Skat.

* **Leipziger Skatturnier im Zentraltheater.** Mit Sonntag da 25. Oktober beginnt das beliebte Skatturnier des Neuen Leipziger Skatvereins; es wird auch diesmal im großen Festsaale des Zentraltheaters abgehalten. Es ist jedem Skater bekannt, daß diesem Elite-Skatturnier ein äußerst günstiger Preisverteilungsplan zugrunde liegt, und daß der Neue Leipziger Skatverein stets bemüht ist, seinen Skatfreunden neues zu bieten. Eine Neuerung besteht diesmal darin, daß neben den üblichen Preisen noch zehn Sonderpreise für die höchsten Punktzahlen von fünf beliebigen Serien ausgeworfen sind. Das Turnier beginnt pünktlich 1/2 1 Uhr und jedem Skater ist der zehn neuen Sonderpreise wegen zu empfehlen, gleich die erste Serie mitzuspielen. Alles nähere besagen die Einladungen des Neuen Leipziger Skatvereins, die auf Wunsch vom Vorsitzenden Herrn Max Gomad, Leipzig-R., Kohlgartenstraße 17a, gern und kostenlos zugeschickt werden.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 22. Oktober 1908.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark				
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Stendal	19,60—20,40	16,40—17,00	17,00—18,50	13,80—18,80	40
Aschersleben	19,60—20,00	17,00—17,30	17,50—19,30	16,00—16,30	22—23
Quedlinburg	18,80—19,20	16,60—17,20	17,50—20,00	15,60—16,51	20,30—23,30
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Torgau	20	16,00	—	—	—
Schweinitz	—	—	—	—	—
Saalkreis	19,60	19,70	18,50—17,30	18,50—20,50	19,20—16,50	20,00—20,50
Halle, Stadt	19,40	19,80	16,80—17,60	18,50—21,00	15,00—16,60	22—24
Delitzsch	—	—	—	—	—	—
Mansf. Gebirgs-Kreis	—	—	—	—	—	—
Mansf. Seekreis	19,80—20,00	17	20—22	15	22—24
Querfurt	—	—	—	—	—
Merseburg	18,00—20,30	17—18	18,50—21,00	15—17	20—35
Weissenfels	—	—	—	—	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Bernburg	—	—	—	—	—
Langensalza	19,50	—	19,60—20,30	—	—
Nordhausen	—	—	—	—	—

Stärkung und Kräftigung

bringt Scotts Emulsion dem nach überstandener Krankheit entkräfteten Körper. Scotts Emulsion wird allgemein gern genommen und selbst von einem geschwächten Verdauungsorgan gut vertragen.

Nur echt mit dieser Marke — dem Fischer — dem Garantiezeichen des Scottschen Verfahrens!

Scotts Emulsion

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in verlegten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Dorsch). Scott & Bowne, G.m.b.H., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Feinster Medizinal-Lebertran 150,0, prima Glycerin 80,0, unterphosphorigsaurer Kalk 4,0, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 3,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, destill. Wasser 129,0, Alkohol 11,0. Hier aromatisiert Emulsion mit Zimt-, Mandel- und Gaultheriaöl in 2 Tropfen

Adolf Sternfeld's Bettfedern sind bekannt als die besten und billigsten.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 Prozent Rabatt. Grosse Ulrichstrasse 21.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081024057/fragment/page=0001

Handel und Verkehr.

* **Stahlwerksverband.** In der Hauptversammlung des Stahlwerksverbandes wurde über die geschäftliche Lage der Produkte A berichtet. Die im Septemberbericht erwähnte Besserung des Absatzes an Halbzeug hat bisher noch angehalten. Auf dem Auslandsmarkt hat die neulich gemeldete regere Kauflust wieder einem ruhigeren Geschäft Platz gemacht, wozu hauptsächlich die Auflösung des deutschen Roheisensyndikates und die politischen Trübungen beitrugen. Ueber das Inlandsgeschäft in Rasenbahnmaterial ist seit dem letzten Bericht wenig Neues zu melden. Die Spezifikationen der Staatsbahnen gehen dem aufgegebenen Bedarf entsprechend ein. In Rillen- und Feldbahnschienen ist das Geschäft aus den mehrfach erwähnten Gründen ruhig. Auf dem Auslandsmarkt hielt sich der Auftragseingang von Vignolschienen ungefähr auf derselben Höhe wie im August. Neuerdings macht sich der russische Wettbewerb wieder bemerkbar. Wegen einer Anzahl neuer Geschäfte schwebender Verhandlungen. Das Bilien- und Grubenschienengeschäft verläuft ziemlich ruhig und wird durch die ausländische Konkurrenz scharf umstritten. Im Inandformeisengeschäft herrscht nach wie vor Zurückhaltung der Abnehmer, die bei dem bevorstehenden Eintritt der Wintersaison nur die unbedingt notwendigen Mengen eindecken. Im Auslandsmarkt ist an Stelle der neulich gemeldeten kleinen Belebung wieder einige Zurückhaltung im Geschäft eingetreten, das immer noch ein gewisses Mißtrauen über die weitere Entwickelung der Marktlage besteht.

* **Der Verein Deutscher Wollkämmer und Kammgarnspinner** teilt mit, dass er unter einem Prospekt des Merino Syndikats als Unterstützer des gepianten Unternehmens mit einer erheblichen Kapitalzeichnung aufgeführt ist. Der Verein legt Gewicht darauf, bekannt zu gehen, dass ihm das Merino-Syndikat völlig fremd ist, er mit diesem in keinerlei Verbindung steht und dass das Merino-Syndikat kein Interesse hat, ihn als Unterzeichneter oder gar Kapitalzeichner aufzuführen, da überhaupt keine Verhandlung mit dem Syndikat stattgefunden hat.

* **Vereinbarungen der deutschen Heringsfischereien.** Sämtliche deutschen Heringsfischereien haben die Vereinbarung getroffen. Heringe künftig nur zu gemeinsamtigen Einheitspreisen zu verkaufen.

* **Zollfrachtbriefe für Eisenbahnsendungen nach Russland.** Die Handelsreise werden darauf aufmerksam gemacht, dass alten Sendungen nach Russland zwei Frachtbriefe beigegeben werden müssen, von denen einer als Zolldokument dient Ihre Bezeichnung als Unikat und Duplikat ist unzulässig. Die russische Zollverwaltung lehnt die Uebernahme der in der Grenzstation nachträglich ausgefertigten zweiten, als Zolldokumente dienenden Frachtbriefe ab und erkennt nur jene Zollfrachtbriefe an, die in der Versandstation beigegeben werden und den Stempel der Versandstation tragen.

* **Vereinigte Thüringer Metallwarenfabriken, A.-G., in Mehlis.** Laut Geschäftsbericht für 1907/08 verzeichnet das verflossene Betriebsjahr infolge der allgemeinen Depression einen gegen das Vorjahr verminderten Umsatz und entsprechenden Mindergewinn, und da die Bestände zu den jetzigen reduzierten Preisen aufgenommen werden mussten, wurde auch dadurch noch das Gewinnresultat ungünstig beeinflusst. Nach Deckung der Abschreibungen von 37 749 (i. V. 338 511) Mk. verbleibt ein Reingewinn von 163 574 (1 253 367) Mark, wovon 17 888 (24 749) Mk. zu Rückstellungen, 37 999 (54 514) Mark zu Tantiemen und Gratifikationen und 120 000 (150 000) Mk. zur Verteilung einer Dividende von 12 (15) Proz. verwendet und 17986 Mk. vorgetragen werden sollen.

* **Berliner A.-G. für Eisengiesserei und Maschinenfabrikation früher J. C. Freund & Co. in Charlottenburg.** Der Aufsichtsrat beantragt für das Geschäftsjahr 1907/08 die Verteilung einer Dividende von 14 (4, V. 16) Proz.

* **Elektricitäts-Akt.-Ges. vormals Hermann Pöge, Chemnitz.** In der Generalversammlung wurde die sofort zahlbare Dividende auf 7 Proz. festgesetzt. Die Beschäftigung des Werkes sei eine befriedigende, wenn auch die Preise zu wünschen übrig lassen. Der vorliegende Auftragsbestand stelle sich etwa um die Hälfte höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

* **Rheinisch-Westfälisches Elektricitätswerk, A.-G. in Essen.** Im Betriebsjahre 1907/08 betrugen die Einnahmen einschließlich des Vortrages 6231 133 (i. V. 4793454) Mk., wovon die Betriebs- und allgemeinen Unkosten 2717246 (1878233) Mk. erforderten, so dass ein Rohüberschuss von 3513887 (2915220) Mk. verbieb. Hiervon werden 856578 (800000) Mk. zu Abschreibungen verwandt, 151607 (54706) Mk der Tilgungsrücklage für Disagio und 125285 (103025) Mk. der Rücklage überwiesen, 8 (7) Proz. Dividende auf 26250000 Mk. Grundkapital für ein ganzes Jahr, 8 Proz. Dividende auf 3750000 Mk. Grundkapital für ein halbes Jahr sowie 125541 (110248) Mk. Gewinnanteile verteilt und 4874 (9740 Mk. vorgetragen.

* **Stahlwerke Rich. Lindenberg, A.-G. in Remscheid.** Der Aufsichtsrat beantragt für das Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. auf 2,25 Millionen Mark Aktienkapital (im Vorjahre 9 Proz. auf das mit 75 Proz. eingezahlt gewesene Aktienkapital).

* **Aplerbecker Aktien-Verein für Bergbau (Zeche ver. Margarethe) zu Sölde in W.** Im dritten Vierteljahr 1908 wurde ein Gewinn von 166597 (i. V. 163644) Mk. erzielt. Bis Ende September beträgt der Rohgewinn 448181 (462596) Mk.

* **Elsflether Herings-Fischerei-Gesellschaft, Emden.** Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahre 1907/08 auf Warenrechnung 592387 (i. V. 713479) Mk. Der Reingewinn beträgt nach 97078 (140109) Mk. Abschreibungen 20 197 (20 030) Mk. und gestattet die Verteilung von 2 (8) Proz. Dividende auf die alten Aktien und 1 (6) Proz. Dividende auf die jungen Aktien.

Berliner Produktenbörse vom 22. Oktober.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, inländ. 200,00—204,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle.
Roggen, inländ. 171,00—172,50 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Dezember 177,25—177,50 Mk.
Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. feiner 175,00—183,00 Mk. mittel 168,00—174,00 Mk., gering 163,00 bis 165,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais runder 170,00—182,00 Mk. frei Wagen.
Gerste, inländische Futterware, mittle und gering 160,00 bis 168,00 Mk. gute 169,00—180,00 Mk., russ und Donau leichte 142,00—146,00 Mk., schwere 147,00—155,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Erbsen, in- und ausländ Futterware mittel 186,00—200,00 Mk., Taubenerbsen 193,00—200,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizenmehl 00 25,50—29,25 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 21,40—23,90 Mk.
Weizenkleie 10,75—11,75 Mk.
Roggenkleie 11,00—12,00 Mk.

Preise um 2½ Uhr (nichtamtlich).

Weizen. Tendenz: Fest. Oktober 205,50 Mk., Dezember 206,0 Mark, Mai 210,50 Mk.
Roggen Tendenz: Fest Oktober —,— Mk., Dezember 178,25 Mark, Mai 184,00 Mk.
Hafer Tendenz Stetig. Oktober —,— Mk., Dezember 165,0 Mark, Mai 167,00 Mk.
Mais Tendenz: Stetig. Oktober 170,00 Mk., Dezember 160,75 Mk. Mai 150,00 Mk.
Rüböl. Tendenz: Stetig. Oktober 64,50 Mk., Dezember 64,75 Mark, Mai 60,80 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Donnerstag 22. Oktober abends 6 Uhr. **Kaffee markt.** Good average Santos per Oktober 27¼ Gd., per Dezember 27¼ Gd., per März 27¼ Gd., per Mai 27¼ Gd.

Zucker.

Magdeburg, Donnerstag 22. Oktbr **Zuckerbericht.** Kornzucker 88 Grad ohne Sack 9,95—10,05 Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 8,25—8,45. Stimmung: Ruhig Brotraffinade I ohne F. 20,00-20,25. Kristallzucker I m. S. 20,50-20,62½. Gem. Raffinade m. S. 19,75-20,12½. Gem. Melis I m. S. 19,25-19,62½. Stimmung: Ruhig. Rohzucker I. Produkt frei an Bord Hamburg per Oktober 20,75 Gd., 20,85 Br., per November 20,80 Gd., 20,85 Br., per Dezember 20,85 Gd., 20,90 Br., per Januar-März 21,20 Gd., 21,25 Br., per Mai 21,50 Gd., 21,55 Br. Willig.

Hamburg, Donnerstag 22. Oktober abends 6 Uhr. **Zuckermarkt.** Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Oktober 20,65, per November 20,70, per Dezember 20,80, per März 21,25, per Mai 21,50, per August 21,80. Behauptet.

Petroleum.

Hamburg, 22. Oktober. **Petroleum** geschäftslos, Standard white loco 7,70 nom.

Antwerpen, 22. Oktober. **Petroleum.** Raff. Type weiss loco 22 bez. u Br., Oktbr. 22 Br. November-Dezember 22¼ Br., Januar-März 22½ Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nichts zu bemerken, gesetzt: die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Gutsbesitzer Friedrich Dahms in Kienwerder (Altdamm, 19/10, 14/11, 9/11, 23/11).
Kaufmann Heinrich Ehlert in Berlin (17/10, 18/11, 14/11, 5/12).
Kaufmann Jacob Kohtz (Nachfass) in Bromberg (19/10, 1/12, 14/11, 12/12).
Firma Hartsteinwerke Russee bei Kiel, G. m. b. H. in Kiel (19/10, 1/12, 19/11, 18/12)
Papier- und Bureauutensilienhandlung J. P. Goos, in Fa. Record in L.-Neustadt (Leipzig, 20/10, 21/11, 12/11, 2/12).
Korb- und Bürstenfabrik in Pegau (19/10, 11/11, 14/11, 25/11).
Elektromonteur A. O. Franz in Plauen (19/10, 5/11, 17/11, 17/11).
Mühlenbesitzer Rudolf Kruse in Plön (19/10, 14/11, 14/11, 28/11).
Zimmermeister Ernst Funk in Mylau (Reichenbach i. V., 19/10, 16/11, 14/11, 28/11).
Lederhändler Bruno Ludwig in Reichenbach und Eule (19/10, 1/12, 10/11, 16/12).
Kaufmann Fr. Tr. Scheibe in Schmölln (19/10, 15/11, 9/11, 30/11).
Firma Simon May Ehefrau N. geb. Meyer, Viehhandlung in Wöltsein (19/10, 9/11, 17/11, 17/11).

Schiffsbewegungen.

* **Berlin,** 22. Oktober. **(Kaiserliche Marine.)** Der Reichspostdampfer „Goeben" mit dem Fährichtransport für das Kreuzergeschwader ist auf der Ausreise am 21. Oktober in Genua eingetroffen und hat am 22. Oktober die Reise nach Neapel fortgesetzt. „Bremen" ist am 21. Oktober in Bahia Blanca (Argentinien) eingetroffen und geht am 2. November von dort nach Punta Arenas (Süd-Chile) in See. „Seeadler" ist am 21. Oktober in Mahé (Seychellen) eingetroffen und geht am 30 Oktober von dort nach Dar es Sa aam in See. „Iltis" ist am 22. Oktober in Kobe (Japan) eingetroffen. Der Reichspostdampfer „Lucie Woermann" mit dem Ablösungstransport für „Sperber" und „Panther" ist auf der Ausreise am 21. Oktober in Dakar (Cap Verde) eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Konakry (Französisch Guinea) fortgesetzt. Der Reichspostdampfer „Bülow" mit dem ausreisenden Ablösungstransport für „Planet" — Transportdampfer Kaiserinnen" hat am 21. Oktober von Bremerhaven verlassen. Postaktion für „Lübeck" vom 22. Oktober ab Kiel, für „München" vom 24. Oktober bis 8. November Kaiserliches Hofpostamt, dann Wilhelmshaven.

Friedmann & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S., — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kali- und Kohlenwerten.

	Nachfrage	Angebot		Nachfrage	Angebot
Alexandershall . .	6500	6700	Rothenberg . .	1475	1525
Beienrode . .	—	4800	Sachsen Weimar .	2075	2125
Bernhardshall . .	600	650	Salzmünde . .	1650	1700
Bruckdorf-Nietleb. .	—	6100	Schleierkauze . .	300	315
Burbach . . .	10 700	11 000	Siegfried I . .	—	2850
Carlstund . . .	5825	5950	Thüringen . .	—	3800
Centrum . . .	350	400	Trier . . .	6325	6325
Desdemona . . .	5100	5300	Wilhelmshall . .	950	9700
Deutschland . .	2850	2950	Wintershall . .	11 300	11 600
Einigkeit . . .	4600	4750			
Freie Vogel & Unverhofft . .	2225	2275	Adler-Vorz.-Aktien	45	47
			Bismarckshall-Akt.	26,50	27,50
Glückauf Sondershausen . . .	15 200	15 600	Bentke-Akt. . .	66	68
			Deutsche Kalliwerk-Aktien . . .	85,50	86,50
Grossherzog von Sachsen . . .	5550	5750	Friedrichshall-Akt.	76,50	78
Güntershall . . .	4300	4400	Hallesche Kaliwerk-Aktien . .	28	30
Hansa Silberberg .	2900	3000	Hattorf Vorzugs-Aktien . . .	79	80
Heldrungen . . .	990	1025	Heldburg-Aktien .	47	48
Hermann II Kali .	1125	1175	Justus-Aktien . .	58,50	60,50
Hermann I-III Kohle	3150	3225	Krügershall-Aktien.	66	67
Hohenzollern . .	3300	3400	Ludwigshall-Akt. .	61	62
Humboldt . . .	1550	1600	Neu-Bleicherode-Aktien . . .	79	81
Immenrode . . .	3150	3225	Prinz Adalbert-Akt.	30	32
Johannashall . .	3400	3500	Ronnenberg-Akt. .	123,50	126
Mansfelder Kuxe .	891	—	Salzdetfurth-Aktien	—	185
Michel	3475	3550	Sigmundshall-Akt.	130	132,50
Moitkeshall . . .	275	300			
Neustassfurt . .	—	10 200			
Regiser	975	1025			
Rössing-Barnten .	275	300			

abgeschlossen am 23. Oktober 10 Uhr vormittags.
Tendenz: Ruhig

Bank für Handel und Industrie,

Filiale Halle a. S. — Alte Promenade 3.

Aktienkapital und Reserven 183½ Millionen Mark.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Annahme von Depositengeldern

bei coulantester Verzinsung.

Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Berliner Börse, 22. Oktober 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 2⅝%.

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. 1 österreichischer Goldgulden: 1,70 Mark. 1 Krone österreichischer Währung: 0,85 Mark. 1 Gulden südamerikanischer: 1,70 Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch: 1,12½ Mark. — 1 Rubel: 216 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Disch. Fds u. Staats-Pap.	Nachfrage	Angebot	Preuss. Schuldverschreibungen	Nachfrage	Angebot	Preuss. Schuldverschreibungen	Nachfrage	Angebot	Preuss. Schuldverschreibungen	Nachfrage	Angebot	Preuss. Schuldverschreibungen	Nachfrage	Angebot	Preuss. Schuldverschreibungen	Nachfrage	Angebot
Dt. Reichs-Schatz 4	99.90	4	Preuss. St.-Anl. 3½	93.50	4	Bayer. St.-A. Pr. 4	100.60	4	Meiningen 4	101.80	4	Bad. St.-A. Pr. 4	100.60	4	Kiel 4	101.40	4
do. 1. 4. 12	100.10	4	do. 3½	93.50	4	Bremen St.-A. 4	101.00	4	Oldenburg 4	101.00	4	Braunschweig 4	101.00	4	Lübeck 4	101.00	4
do. 1. 7. 12	100.10	4	do. 3½	93.50	4	Hamburg St.-A. 4	101.00	4	Sachsen-Weim. 4	101.00	4	Chemnitz St.-A. 4	101.00	4	Mecklenburg-Schwerin 4	101.00	4
do. 1. 4. 09	100.10	4	Pr. Pfandbr. 3½	93.50	4	Lübeck St.-A. 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Dresden St.-A. 4	101.00	4	Mecklenburg-Strelitz 4	101.00	4
Pr. Schatz 1912 4	99.90	4	do. neue 3½	93.50	4	Braunschweig St.-A. 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Leipzig St.-A. 4	101.00	4	Oldenburg 4	101.00	4
Dt. Reichs-Anl. 4	100.70	4	do. 3	86.90	4	Bremen St.-A. 3½	93.40	4	Coburg 4	101.00	4	Chemnitz St.-A. 4	101.00	4	Oldenburg 4	101.00	4
do. 3½	92.20	4	Schles. Pr. 3½	93.40	4	Hamburg St.-A. 3½	93.40	4	Gotha 4	101.00	4	Dresden St.-A. 4	101.00	4	Oldenburg 4	101.00	4
do. 3	83.40	4	do. 3	86.90	4	Lübeck St.-A. 3½	93.40	4	Anhalt 4	101.00	4	Leipzig St.-A. 4	101.00	4	Anhalt 4	101.00	4
Preuss. cons. A. 4	102.30	4	do. 3	86.90	4	Sachsen St.-A. 3½	93.40	4	Sachsen-Weim. 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
do. 4	102.30	4	do. 3	86.90	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. 4	102.30	4	do. 3	86.90	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
do. 4	102.30	4	do. 3	86.90	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
Sächs. A. 1899 4	99.70	4	Pr. Pfandbr. 3	86.90	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. 1900 4	99.70	4	Pommern 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
do. 1902 3½	—	—	Posen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
Bayer. St.-Anl. 4	100.60	4	do. 3	86.90	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. 1902 3½	91.40	4	Schles. Pr. 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
Bremen Anl. 1892 4	—	—	do. 3	86.90	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
do. 05 uk. 15	91.40	4	Schles. Pr. 3	86.90	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. 96	89.50	4	Sachsen 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
Hamb. Anl. 1899 4	99.70	4	Sachsen 3	86.90	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
do. 1903 4	99.70	4	Schles. Pr. 3	86.90	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
Lübeck Anl. 1901 4	99.70	4	Sachsen 3	86.90	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
do. 1907 4	100.70	4	Sachsen 3	86.90	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
Hamburg St.-A. 1903 4	99.70	4	Sachsen 3	86.90	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. 96 03 04 05	89.50	4	Sachsen 3	86.90	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
do. 09	—	—	Schles. 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
Oldb. St.-Anl. 4	99.70	4	Schles. 3	86.90	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
Braunschweig. Pr.-A. 3	90.50	4	Westpreuss. 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
Braunschweig. Pr.-A. VII 3	—	—	do. 3	86.90	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
Braunschweig. Pr.-A. 3	88.70	4	Westpreuss. 3	86.90	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. 3	88.60	4	Pommern 3½	90.60	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
Pomm. Pr.-Anl. 3	—	—	do. 3	90.60	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
Posen. Pr.-Anl. 3	88.70	4	Posen 3½	90.60	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. 3	—	—	do. 3	90.60	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
Schles. Pr. 4	99.60	4	Schles. 3½	90.60	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
Schles. Pr. 3½	93.40	4	do. 3	90.60	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. 3	86.90	4	Schles. 3	90.60	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
Schles. Pr. 3	86.90	4	Westpreuss. 3½	90.60	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
Westpreuss. 3½	93.40	4	do. 3	90.60	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. 3	86.90	4	Pommern 3	90.60	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
Ausländische Fonds.			Posen 3½	90.60	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
Argent. Anl. 1887 4	79.50	4	Schles. 3½	90.60	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. ult. 400	97.20	4	Schles. 3	90.60	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
do. Gold 1888 4	95.20	4	Westpreuss. 3½	90.60	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
do. 1890 4	95.20	4	do. 3	90.60	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. 1893 4	95.20	4	Pommern 3	90.60	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
do. 1894 4	95.20	4	Posen 3	90.60	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
do. 1897 4	95.20	4	Schles. 3	90.60	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. 1899 4	95.20	4	Westpreuss. 3	90.60	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
do. 1900 4	95.20	4	Pommern 3½	90.60	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
do. 1904 4	95.20	4	Posen 3½	90.60	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
do. 1905 4	95.20	4	Schles. 3½	90.60	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
do. 1907 4	95.20	4	Schles. 3	90.60	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
Chinesen 4	97.50	4	Westpreuss. 3½	90.60	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4
Japan. St.-Anl. 4	97.50	4	Pommern 3	90.60	4	Sachsen-Coburg 3½	93.40	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4	Sachsen-Coburg 4	101.00	4
Mex. Gold 1899 4	89.50	4	Posen 3	90.60	4	Sachsen-Meiningen 3½	93.40	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4	Sachsen-Meiningen 4	101.00	4
Mex. Gold 1904 4	89.50	4	Schles. 3	90.60	4	Sachsen-Altenburg 3½	93.40	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4	Sachsen-Altenburg 4	101.00	4